

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 65

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 2. Mai — Berne, le 2 Mai — Berna, li 2 Maggio.

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques
d'émission. Commerce des décrets d'or et d'argent. Handelsverträge. Traités de
commerce. Verschiedenes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Nach erfolgtem Aufrufe werden anmit die Sparkassahefte der Glarner
Kantonalbank **Nr. 8968**, lautend auf Katharina Hefti, Schreiner Georgs, in
Adlenbach; **Nr. 8969**, lautend auf Elsbeth Hefti, Schreiner Georgs, in
Adlenbach und **Nr. 9232**, lautend auf Verena Hefti, Schreiner Georgs, in
Adlenbach, als kraftlos erklärt.

Glarus, 29. April 1890.

Namens der Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:

Th. Hösl.

(W. 36—1)

Amortisationsbegehren.

Gemäß Erkenntniß des Civilgerichts vom 26. April 1890 wird der
Inhaber des Aktien-Scheines **Nr. 130**, vom 18. Januar 1883, der Gesell-
schaftsbäckerei Mollis, lautend auf Johs. Marti, Thierarzt, Mollis, aufge-
fordert, denselben innerhalb drei Jahren a dato dem Herrn Gerichtspräsi-
denten vorzulegen, widrigenfalls solcher kraftlos erklärt würde.

Glarus, 29. April 1890.

Namens der Civilgerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:

Th. Hösl.

(W. 37—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 28. April. Die Firma **H. Gassmann in Bern** (S. H. A. B.
vom 29. April 1886, pag. 291) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
Inhaber der Firma **E. v. Gunten** in Bern ist Frau Wittwe Elisabeth
von Gunten geb. Gyag von Sigriswyl, wohnhaft in Bern. Papeterie und
Buchbinderei. Aarberggasse Nr. 15.

Bureau Fraubrunnen.

30. April. Herr Carl Wirtz ist aus der Direktion der Aktien-
gesellschaft der Holzstoff-Fabriken an der Emme, mit Sitz in
Bätterkinden (S. H. A. B. 1887, pag. 113; 1888, pag. 704; 1889, pag. 16)
ausgetreten, an seine Stelle ist in die Direktion eingetreten Herr Jost
Hochsträßer, von Dierikon, Kt. Luzern, in Bätterkinden, welcher an Stelle
des ausgetretenen Herrn Carl Wirtz die verbindliche Unterschrift für die
obgenannte Aktiengesellschaft führt.

Bureau Laufen.

30. April. Unter der Firma **Bezirkskasse Laufen** gründete sich mit
dem Sitz in Laufen eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt,
die Ersparnisse zu begünstigen, den Kleinhandel und das Kleingewerbe,
sowie die Interessen der Landwirthschaft zu fördern, den Geldverkehr und
das Kreditwesen im Amtsbezirk Laufen zu erleichtern. Die Gesellschafts-
statuten sind am 13. April 1890 festgestellt worden. Die Dauer der Ge-
sellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital besteht in **20,000 Fr.**,
eingetheilt in 200 Aktien von je 100 Franken. Die Aktien lauten auf
den Namen. Die Bekanntmachungen der Einladungen an die Aktionäre
geschehen brieflich und wenn es der Verwaltungsrath für gut findet, durch
Publikation in einem hiesigen Lokalblatt. Der Geschäftsführer (Gérant)
wird durch den Verwaltungsrath auf die Dauer von vier Jahren gewählt,
derselbe ist zugleich Sekretär-Kassier, führt Namens der Gesellschaft die
rechtsverbindliche Unterschrift und vertritt einzig die Gesellschaft gegen-
über Dritten. Als Geschäftsführer ist ernannt Herr P. Cueni, Fürsprech
und Notar in Laufen.

Bureau Meyringen.

29. April. Die Firma **J. Baud** in Meyringen (S. H. A. B. 1883,
pag. 102) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

Berichtigung. Die Publikation vom 26. April abhin, betreffend
Ersparniskasse von Konolfingen in Großhöchstetten (S. H. A. B. 1890,

pag. 341), wird dahin berichtigt, «daß ein Theil des jährlichen Ueber-
schusses zu wohlthätigen Zwecken verwendet werden darf, daß jedoch
diese Verwendungen 5 % des Ueberschusses nicht übersteigen dürfen, so
lange der Reservefonds nicht auf 5 % des Einlagekapitals angewachsen ist.
Am Platz des ausgetretenen Herrn Gottfried Jenzer wurde in den Ver-
waltungsrath Herr Carl Burkhalter, Großrath in Walkringen, und zum
Vize-Präsident desselben Herr Notar Samuel Hofer in Höchstetten gewählt».

29. April. Unter der Firma **Käseereignossenschaft Häuslenbach**
mit Sitz in Häuslenbach, Gemeinde Oberthal, hat sich unterm heutigen
Tage aus Landwirthen von Häuslenbach und Umgebung eine Genossen-
schaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren
Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten und Erwerbung der vor-
handenen Käseereibsetzung von den bisherigen Eigenthümern bezweckt.
Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb
beginnt am 1. Mai 1890. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Be-
schluß der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung,
Tod, Gestalt oder Ausschuß des Genossenschafters. Vorbehalten bleibt
überdies Art. 685 O. R. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus Stamm-
antheilen von je Fr. 40, sowie aus allfälligen Darlehen. Jedes Mitglied hat
wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit
der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn aus dem Ertrage
des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht bezweckt, sondern die Mit-
glieder nur für ihre gelieferte Milch nach dem Ergebniß des jeweiligen
Rechnungsabschlusses bezahlt. Eine allfällige Auflösung, Liquidation der
Genossenschaft hat nach den Bestimmungen der Art. 709 ff. O. R. zu
erfolgen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und
ein Vorstand; letzterer besteht aus dem Präsidenten oder Hüttenmeister
und zugleich Kassier und dem Sekretär, welche die verbindliche Unter-
schrift Namens der Genossenschaft durch Kollektivzeichnung führen. In
den Vorstand sind mit Amtsdauer bis 1. Mai 1892 gewählt: Als Präsident
oder Hüttenmeister und zugleich Kassier Herr Samuel Pfister, Landwirth
im Winkel zu Häuslenbach; als Sekretär Herr Johannes Christen, Land-
wirth und Gemeinderath zu Häuslenbach.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 29. April. Die Inhaberin der Firma **Alleman & Winkler**
in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 241), Fräulein Marie Alleman von
Tschappina, in Chur, ändert dieselbe ab in **M. Alleman** in Chur. Modes.
Poststraße Nr. 59.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 29. April. Inhaber der Firma **U. Zbinden** in Müllheim ist
Ulrich Zbinden von Guggisberg (Kt. Bern), wohnhaft in Müllheim. Mech.
Stickerei.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 28. avril. La raison **Joseph Dubois**, à Genève (F. o. s.
du c. de 1884, page 45), est radiée suite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée dès le 22 septembre 1889 et sous la raison
V^o Dubois, à Genève, par la veuve du titulaire, Madame Eugénie-Edmonde
Dubois née Dubois de Lyon, domiciliée à Genève. Genre de commerce:
Meubles neufs et d'occasion, articles divers. Magasins: 16, Rue du Cendrier.

28 avril. Les suivants Philippe Bouvard de Carouge, négociant, do-
milié à Genève, et Antoine-Joseph Ferrero, domicilié à Chêne-Bougeries,
déjà inscrit à Genève, comme titulaire de la maison «J. Ferrero, suc-
cesseur de J.-L. Simonet & C^e», ont constitué à Genève, sous la raison
sociale **Bouvard & C^e**, une société en nom collectif qui commencera le
1^{er} mai 1890 et aura pour objet la fabrication et le commerce des pièces
à musique et autres articles s'y rattachant. Le siège social est au n^o 23,
du Quai des Bergues.

28 avril. Le chef de la maison **Yanni Jacobo**, à Genève, commencée
en février 1890, est Yanni Jacobo de Jannina (Turquie), domicilié à
Genève. Genre de commerce: Fabrique de cigarettes et commerce de
tabacs. Magasin: 25, Quai des Bergues.

28 avril. La raison **Eugène Dubois**, à Genève (F. o. s. du c. de
1883, page 919), est radiée suite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, à dater du 21 avril 1890, sous la raison
J. Marullaz, à Genève, par Jean-Pierre Marullaz de Morzine (Haute-Savoie),
domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Locaux: 24, Rue
Rousseau.

29 avril. La raison **Thabaud**, fabricant de bijouterie, à Genève
(F. o. s. du c. de 1883, page 748), est radiée suite de renonciation du
titulaire.

29 avril. La raison **Fanny Coste**, commerce de lingerie et bonneterie,
à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 4), est radiée suite de renonciation
de la titulaire.

Passiven.

				I. Kassa.		I. Noten-Emission.			
				62,660,000 —	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)	148,647,100 —		
				19,462,814 13	Uebrigc gesetzliche Baarschaft.	Eigene und andere Noten in Kassa	8,002,900 —	156,650,000 —	
				82,122,814 13	Gesetzliche Baarschaft.				
				1,546,600 —	Eigene Noten.				
				6,456,300 —	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.				
91,546,316	96			1,420,602 83	Uebrigc Kassabestände.				
					II. Kurzfristige Guthaben.				
					(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
				1,432,840 56	Check-, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfristige Schuldscheine.	Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine	3,517,090 28		
				6,874,432 48	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Giro- und Checks-Konti	22,415,941 32		
				18,858,534 32	Korrespondenten-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	5,933,337 76		
				13,994 65	Diverse Debitoren.	Korrespondenten-Kreditoren	7,417,953 98		
46,263,024	14			19,083,222 13	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I.)	77,664,787 60		
						Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II.)	59,278,483 50		
						Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	17,422,528 17		
						Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden	980,770 23		
						Diverse: Unbezahlte Tantiemen etc.	230,403 88	194,861,296	72
					III. Wechselforderungen.				
				143,935,668 60	Diskonto-Schweizer-Wechsel.				
				20,047,289 95	Wechsel auf das Ausland.	Eigen-Wechsel	3,369,000 —		
				46,499,133 71	Wechsel mit Faustpfand.	Tratten und Acceptationen	7,751,166 44	11,120,166	44
				2,228,050 —	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.				
				295,146 93	Wechsel mit nur ausländischen Unterschriften.				
				661,540 25	Warrants und Gantrödel.				
218,271,488	52			4,604,659 08	Wechsel zum Inkasso.				
					IV. Andere Forderungen auf Zeit.				
					(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
				660,969 55	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
				80,415,035 03	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	416,876 75		
				8,130,589 36	Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I.)	14,244,587 13		
				70,323,282 26	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II.)	99,039,636 98		
				67,287 25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (inklusive Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen).	Schuldscheine (Depositscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	120,880,621 13		
				273,058,176 07	Hypothekar-Anlagen aller Art.	Schuldscheine (Depositscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	155,542,949 19		
437,283,348	57			4,628,009 05	Reports.	Hypothekarschulden	798,484 95		
					V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.	Feste Anleihen	8,790,000 —		
						Diverse	25,828 53	399,738,984	66
				4,941,771 —	Aktien				
				94,566,315 83	Obligationen	V. Gesellschafts-Konti			
				99,508,086 83	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	(Comptes d'ordre).			
				3,684,048 79	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	Reserve für muthmaßliche Verluste	1,643,592 36		
104,848,894	22			1,656,758 60	Liquidationen und Restanzen.	Rückdiskonto auf Aktivposten	1,498,101 30		
						Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten	4,437,189 20		
						Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1889	6,988,302 44	14,567,185	30
					VI. Verpfändete Aktiven.				
				9,208,917 80	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	VI. Eigene Gelder.			
10,942,096	13			1,733,178 33	Grundeigentum.	Eingezahltes Kapital	122,850,000 —		
						Ordentlicher Reservefonds	19,994,861 12		
						Außerordentlicher Reservefonds	4,748,749 29		
						Kapital-Amortisations-Konto	231,724 40		
						Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890	321,092 79	148,146,427	60
					VII. Feste Anlagen.				
				1,653,755 99	Kommanditen und Betheteiligungen.				
				4,019,841 11	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	VII. Ausstehendes Kapital.			
5,751,599	—			78,001 90	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		13,300,000 —	
					VIII. Gesellschafts-Konti				
					(Comptes d'ordre).				
				9,022,061 73	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten.				
				1,154,996 20	Bezahlte Dividenden auf dem Dotations- und Aktienkapital.				
10,177,293	18			235 25	Ausstehende Gebühren und vorgetragene Banknoten-anfertigungskosten.				
					IX. Ausstehendes Kapital.				
					Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.				
13,300,000	—								
938,384,060	72								938,384,060 72

Die Anmerkungen zu der General-Bilanz der 34 schweiz. Emissionsbanken befinden sich auf Seite 360.

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 u. 1889.

1883: 32 Banken. 1884, 1885, 1886: 33 Banken. 1887, 1888, 1889: 34 Banken.

SOLL (Lastenposten)						HABEN (Nutzposten)					
1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1887	1886	1885	1884	1883
Verwaltungskosten.											
Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, inkl. Tantiemen.						120,818					
Besoldungen an die Angestellten, inkl. Gratifikationen und Tantiemen.						2,000,089					
Lokalmiete Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftslokalitäten.						240,083					
Bureauauslagen aller Art und Mobilar.						205,247					
Porti, Depeschen und Kondokorrespondenzen.						315,968					
Banknoten-Anfertigungskosten.						12,074					
Diverse andere Spesen.						58,160					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						150,320					
Kantonale Banknotensteuer.						704,247					
Kantonale Kantonalen Steuern.						73,069					
Gemeindesteuer.						46,414					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						394,612					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,323,537					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,453,912					
diverse verzinsliche Schulden.						85,638					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						248,450					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						169,165					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						44,316					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						908,638					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						150,320					
Kantonale Banknotensteuer.						704,247					
Kantonale Kantonalen Steuern.						73,069					
Gemeindesteuer.						46,414					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						394,612					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,323,537					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					
Reingewinn des Rechnungsjahres.						8,613,479					
Ertrag des Wechselportefeuille.											
Diskonto-Schweizer-Wechsel.						120,818					
Wechsel auf's Ausland.						2,000,089					
Wechsel mit Faustpfand.						1,768,339					
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso-Provisionen.						244,412					
Aktivzinsen und Provisionen.											
Von Banken und Korrespondenten.						182,851					
Konto-Korrent-Debitoren.						250,922					
Konto-Korrent-Kreditoren (Provisionen).						219,321					
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						9,714					
Hypothekendarlehen aller Art.						57,408					
Zinsen und Kursgewinne von Effekten.						78,463					
diversen Guthaben.						2,851,928					
Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen.						2,924,344					
Steuern.											
Rundbanknotensteuer.						153,795					
Kantonale Banknotensteuer.						722,556					
Kantonale Kantonalen Steuern.						7,127					
Gemeindesteuer.						5,684					
Passivzinsen.											
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.						412,852					
Konto-Korrent Kreditoren.						2,581,068					
Sparkassa-Einlagen.						5,090,402					
Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.						119,055					
Obligat. u. and. Schuldscheine a. Zeit.						10,514,477					
diverse verzinsliche Schulden.						70,935					
Verluste und Abschreibungen.											
Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.						196,150					
übrige Wechselforderungen.						61,306					
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.						180,083					
Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.						37,153					
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						251,219					
Bankgebäude und anderem Grundeigentum.						320,864					
diversen Guthaben und Verluste anderer Art.						93,338					
Andere Lastenposten.											
Gemeinnützige Verwendungen.						1,114,802					
Reingewinn.											
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.						291,806					

A n n e n s u n d e .

Die Aufstellung für die Jahre 1883, 1884 und 1885 ist dem Jahresbericht des schweiz. Handels- und Industrie-Vereins pro 1885 entnommen, mit der Abänderung, daß die dort besonders aufgeführte „Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder“, hier im Reingewinn inbegriffen ist.

Bern, im April 1890.

Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 34 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1889.

1) Anmerkung zu den Konto-Korrent-Kreditoren:

Von den in den Rubriken II. und IV. eingestellten Schulden an *Konto-Korrent-Kreditoren* im Gesamtbetrag von Franken 91,909,374. 73 sind Fr. 77,664,787. 60 oder 84,5 % in der Regel „kurzfällig“, d. h. sofort oder innert acht Tagen nach Begehr rückzahlbar.

Von den in der Regel kurzfristigen Fr. 77,664,787. 60 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Betrag von Fr. 28,785,901. 88 oder 37,1 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als acht Tagen verlangt werden, was einer Quote von 31,3 % auf dem Gesamtbetrage entspricht.

Die danach von den in der Regel kurzfristigen Schulden an Konto-Korrent-Kreditoren verbleibenden Fr. 48,878,885. 72 oder 62,9 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert acht Tagen nach Begehr rückzahlbar, was einer Quote von 53,2 % auf dem Gesamtbetrage entspricht.

2) Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen:

Von den in den Rubriken II. und IV. eingestellten Schulden an die *Sparkassa-Einleger* im Gesamtbetrage von Fr. 158,318,119. 48 sind Fr. 59,278,483. 50 oder 37,4 % in der Regel „kurzfällig“, d. h. sofort oder innert acht Tagen nach Begehr rückzahlbar.

Von den in der Regel kurzfristigen Fr. 59,278,483. 50 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Betrag von Fr. 14,372,198. 09 oder 24,2 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als acht Tagen verlangt werden, was einer Quote von 9,1 % auf dem Gesamtbetrage entspricht.

Die danach von den in der Regel kurzfristigen Schulden an Sparkassa-Einleger verbleibenden Fr. 44,906,285. 41 oder 75,7 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert acht Tagen nach Begehr rückzahlbar, was einer Quote von 28,4 % auf dem Gesamtbetrage entspricht.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1^{er} de la loi, à MM. **Humbert & Jeanrenaud**, acheteurs et fondeurs, à la Chaux-de-Fonds.

Berne, le 28 avril 1890.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Türkei-Schweiz. Unter Bezugnahme auf die Mittheilungen in Nummer 31 und 37 unseres Blattes vom 4. und 15. März abhin, betreffend den französisch- und schweizerisch-türkischen Handelsvertrag bringen wir heute unsern Lesern zur Kenntniß, daß die Pforte jetzt die formelle Erklärung abgegeben hat, daß sie, unter der Bedingung der Reziprozität, auch der Schweiz die Behandlung auf dem Fuße der meistbegünstigten Nation zusichere. Die Unterhandlungen über den Abschluß neuer Verträge und Tarife zwischen der Pforte

und den andern Ländern, zu welchen auch die Schweiz und Frankreich zählen, nehmen ihren Fortgang. Mit Deutschland hat die Pforte bereits einen Handelsvertrag abgeschlossen.

Türkei-Suisse. En rappelant les communications que nous avons publiées dans nos numéros des 4 et 15 mars dernier au sujet des traités de commerce entre la Turquie, la France et la Suisse, nous pouvons aujourd'hui informer nos lecteurs que la Porte a maintenant déclaré formellement que, sous condition de réciprocité, elle assure aussi à la Suisse le traitement de la nation la plus favorisée. Les négociations pour la conclusion de nouveaux traités et tarifs entre la Porte et les autres états, au nombre desquels se trouvent la Suisse et la France, se poursuivent, sauf avec l'Allemagne, le traité entre la Turquie et ce pays étant déjà conclu.

Verschiedenes. — Divers.

Ausfuhr nach Amerika. Den Bemühungen des handelsstatistischen Bureaus des Zolldepartements ist es gelungen, durch verbesserte Anordnungen betreffend die Ausfuhrdeklarationen zu bewirken, daß diese letzteren genauer als früher vorgenommen werden. Der jährliche Export nach den Vereinigten Staaten war bisher immer um 5 bis 10 Millionen Franken höher deklariert als nach der Statistik der Konsulate der Vereinigten Staaten. In der Deklarationssumme des Jahres 1889 zeigt sich nun Dank den getroffenen Anordnungen — worunter sich namentlich die Ausstellung der Deklarationen durch die Exporteure selbst anstatt der Expeditoren als zweckmäßig erwies — zum ersten Mal eine fast völlige Uebereinstimmung mit der amerikanischen Konsularstatistik, wie aus folgender Zusammenstellung ersichtlich ist.

Gesamtexport aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika:

	Schweizerische Statistik	Amerikanische Statistik	Differenz der schweiz. Statistik
1885	77,728,000	70,993,000	+ 6,735,000
1886	87,147,000	77,645,000	+ 9,502,000
1887	80,877,000	75,757,000	+ 5,120,000
1888	87,086,000	77,774,000	+ 9,312,000
1889	76,139,000	77,065,000	- 926,000

Was nach der schweizerischen Statistik im Jahre 1889 nach den Vereinigten Staaten scheinbar weniger ausgeführt wurde als im Jahre 1888, wird reichlich oder mehr als ausgeglichen durch eine scheinbar vermehrte Ausfuhr nach den übrigen Gebieten Amerikas, namentlich Central- und Südamerika. Der Export nach diesen Ländern stellt sich für 1889 um Fr. 11,700,000 höher als im Vorjahre dar. Es wurden also früher sehr viele Waaren, die für Südamerika etc. bestimmt waren, als für die Vereinigten Staaten bestimmt deklariert. Ganz besonders betrifft dies *Stickerien*, in zweiter Linie *Schuhwaren* und *Cigarren*, für welche Artikel Centralamerika, Argentinien, Brasilien, Canada etc. viel bedeutendere Abnehmer sind, als es bisher nach der Statistik der Fall zu sein schien.

Die nachstehenden, näheren Angaben hierüber mögen für weitere Kreise von Interesse sein.

Ausfuhr aus der Schweiz nach:

	1888	1889	Differenz 1889
	Fr.	Fr.	Fr.
Argentinien	5,408,242	10,706,330	+ 5,298,088
Brasilien	2,747,933	4,784,663	+ 2,036,730
Chile und Peru	527,872	1,203,889	+ 676,017
dem übrigen Südamerika	797,325	1,316,360	+ 519,035
Südamerika	9,481,372	18,011,242	+ 8,529,870
Centralamerika	1,430,035	3,859,658	+ 2,429,623
Canada	949,200	1,689,058	+ 739,858
den Vereinigten Staaten	87,085,749	76,139,040	- 10,946,709
Ganz Amerika	98,896,356	99,698,998	+ 802,642

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	15. April.	23. April.	15. April.	23. April.
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metalbestand	216,387,352	216,796,678	396,948,180	395,183,750
Wechsel:				
auf das Inland	140,645,615	143,600,269	Kurzfall. Schulden	10,753,087
auf d. Ausland	24,993,288	24,991,887		10,224,260

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Chemin de fer à voie étroite. Compagnie du Genève-Vevrier.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblées générales ordinaire et extraordinaire** pour **mercredi 7 mai, à 3 heures de relevée**, au local de la **Chambre du commerce**, Rue du Stand, n° 9.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1889. Comptes et bilan au 31 décembre 1889.
- 2° Rapport de MM. les censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des censeurs pour l'exercice et les comptes 1890.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire: Augmentation du capital.

Pour assister à ces assemblées, le dépôt des actions doit être fait au moins trois jours avant la séance, soit au plus tard le 3 mai prochain, au Kiosque de Rive qui délivrera des cartes d'admission à ces assemblées.

Conformément à l'art. 641 (C.F.O.), le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les censeurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 28 avril, au Kiosque de Rive.

Genève, le 21 avril 1890.

Au nom du conseil d'administration de la compagnie du Genève-Vevrier,
Le président:
J. Dupont-Buèche.

Avis.

La société civile des Prés de Montchoisy, ayant son siège à Genève, dissoute dès le 25 avril 1872 par l'expiration du terme pour lequel elle avait été constituée, étant arrivée à la fin de sa liquidation, fait par les présentes à tous créanciers ou autres prétendant droit, conformément à l'article 665 du Code des obligations sommation, de produire leurs créances ou prétentions en l'étude de MM. **Audeoud & Maquemer**, notaires à Genève, n° 6, Rue du Puits St-Pierre.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättern) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

„SCHWEIZ“ Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1889 auf 20 % festgesetzt.

Dernach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 20 mit

Fr. 100

vom Verfalltage ab an unserer Gesellschaftskassa eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen und erlauben uns hieran die ergebene Bemerkung zu knüpfen, daß dieser Coupon Nr. 20 nur unter gleichzeitiger Abieferung des Talon eingelöst werden kann, wogegen dann auch die sofortige Aushändigung des neuen Coupon-bogens erfolgt.

Zürich, den 24. April 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: Der Direktor:
Riedtmann-Neff. H. Knorr.

(H 1654 Z)

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemäßheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiemit bekannt, daß die im Jahr 1889 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen **Dividenden**, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1884 stammen, vom 1. Januar bis 30. Juni 1889 = 35 %, vom 1. Juli bis 31. Dezember 1889 = 34 % betragen. Diejenigen, deren Policen **erloschen** sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1892 erhoben werden, der Bank anheimfallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheins, und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1890.

Die Bankdirektion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.